

Wirtschafts- und Tourismusförderung
Abtsteinach, Grasellenbach, Wald-Michelbach
ZUKUNFTSOFFENSIVE ÜBERWALD GMBH (ZKÜ)

Pressemitteilung

Wald-Michelbach, 03. April 2017

Naturkraftweg Mörlenbach

Erster geomantischer Wanderweg Deutschlands



Macht Verirren relativ schwierig: die Markierung des Naturkraftwegs ist optimal und führt den Wanderer zu besonderen Plätzen in der Weschnitztalgemeinde. Foto: Gesche

Wenn im Frühling die Pflanzenwelt in bunten Farben ausschlägt, Obstbäume ihre weiße Blütenpracht enthüllen und die Wiesen ihr leuchtend grünes Sommerkleid zeigen, liegt es nahe, in der Natur Kraft zu tanken. Wer dies auf einem abwechslungsreichen Spazierweg tun möchte, kann in Mörlenbach den Naturkraftweg entlang wandern. Er wird symbolisch im Frühling mit einem Saisonauftakt eröffnet, ist aber ganzjährig einen Ausflug wert.

Der Naturkraftweg fordert nicht, wie der Name suggerieren könnte, zu kraftsportlerischen Anstrengungen auf. Statt dessen geht es auf diesem Weg darum, die Kräfte der Natur besonders intensiv zu erfahren. Er wurde nach geomantischen

Gesichtspunkten angelegt und ist der erste geomantische Wanderweg Deutschlands. Das bedeutet, die Streckenführung und die einzelnen Stationen folgen der Vorstellung, dass es besonders energiereiche oder harmonische Plätze gibt, die von dafür sensiblen Menschen erkannt werden können. Hier, so die Geomantie, kann der Mensch besonders gut Kraft sammeln.

Startpunkt für den Naturkraftweg ist das Mörlenbacher Bürgerhaus. Am dortigen Kräuter- und Bauerngarten informiert ein Schild über die Streckenführung. Zunächst geht es an der zurzeit im Bau befindlichen alla hopp!-Anlage entlang und hinauf zum Ecksteinkreuz. Hier bietet sich ein erster Ausblick auf die Gemeinde. Der Platz lädt dazu ein, über die Bedeutung von Religion als Kraft- und Sinnquelle nachzudenken. Die nächste Station ist der Egerlandbrunnen, der das Element Wasser mit der Erinnerung an die (verlorene) Heimat verknüpft. Dann verlässt man die Wohnbebauung Mörlenbachs und betritt Feld, Wald und Flur. Eine kleine Sitzlandschaft im „Quellgrund“ bietet zwischen Schilf und Wasser Möglichkeit zur inneren Einkehr. Hinauf geht durch den Wald, vorbei an einem ehemaligen Imkerstandort, zur Leonard-Schenk-Hütte des Odenwaldklubs. Hier wird man mit einem wunderbaren Fernblick ins Weschnitztal belohnt und kann eine Rast einlegen, bevor man den Höhenweg Richtung Juhöhe folgt. Man

Pressekontakt:

Zukunftsoffensive Überwald GmbH (ZKÜ)
Neustadt 2
69483 Wald-Michelbach
Tel.: 06207 / 94240
Mail: info@ueberwald.eu

Wirtschafts- und Tourismusförderung
Abtsteinach, Grasellenbach, Wald-Michelbach
ZUKUNFTSOFFENSIVE ÜBERWALD GMBH (ZKÜ)

Pressemitteilung

Wald-Michelbach, 03. April 2017

passiert einen „Herzstein“ und gelangt in ein Eichenwäldchen und zu einen Energiepunkt, an dem sich drei Wege kreuzen. Schließlich wandert man nach einem philosophischen Abstecher zum Buchfinkensitz, wo wieder eine schöne Aussicht wartet.

Nach der Station 14 tritt man den Rückweg an, der auf den Markierungstafeln mit einem kleinen roten R gekennzeichnet ist. Die Stationen 15 und 16 des Naturkraftweges werden zurzeit erneuert; bei Station 17 durchschreitet man ein liebliches kleines Tal, in dem viele Kräuter ihre grüne Kraft verströmen. Am Quellgrund kehrt man auf den ursprünglichen Weg zurück. Lläuft man die ganze Strecke am Stück, legt man rund 10 Kilometer zurück und benötigt ohne längere Pausen drei Stunden. Ab dem Naturparkplatz Ebertsklingen an der K11 Richtung Ober-Liebersbach kann auch eine kürzere Variante begangen werden.

Initiatoren für den Wanderweg waren 2002 Dorisa Winkenbach und der Wiener Geomant Peter Fischer. Zusammen mit dem Odenwaldklub Mörlenbach wurde der damalige Bürgermeister Lothar Knopf von der Idee überzeugt. Mit Hilfe von EU-Fördermitteln entstanden die Beschilderung des Weges und die einzelnen Stationen. 2009 wurde der Weg eröffnet, 2014 erweitert.

Auf der Strecke werden verschiedene Führungen unter anderem zum Thema Bäume oder Wildkräuter angeboten. Die Termine entnehmen Sie bitte der Presse oder dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Mörlenbach auf www.moerlenbach.de. Weitere Ansprechpartner für Führungen sind Christina Schneider (Gemeindeverwaltung, 06209 80852), Dorisa Winkenbach (0174 41 63 123) sowie Hedi und Siegfried Schmidt vom OWK Mörlenbach (06209 3995).

Mehr Informationen zum Weg unter www.naturkraftweg-moerlenbach.de.

Pressekontakt:

Zukunftsoffensive Überwald GmbH (ZKÜ)
Neustadt 2
69483 Wald-Michelbach
Tel.: 06207 / 94240
Mail: info@ueberwald.eu